



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 039-2025
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.105

Eingereicht am: 10.03.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Remund (Mittelhäusern, GRÜNE) (Sprecher/in)
de Quervain (Bern, GRÜNE)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: ...
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Wie resilient ist die Demokratie im Kanton Bern?

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Bericht über den Zustand und die Resilienz der Demokratie im Kanton Bern vorzulegen.

Begründung:

«Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist eine künstliche Errungenschaft, die grossen Aufwand benötigt» (Brooks, NY Times, 2022¹).

Seit einigen Jahrzehnten ist die Demokratie unter Druck geraten und befindet sich auf dem Rückzug.²³ Auch in Westeuropa werden Demokratien ausgehöhlt – vorab durch rechts-extremistische und rechts-populistische Bewegungen.⁴ Während in Polen ein Regierungswechsel zurück zu einer liberalen Demokratie gelang, herrscht in Ungarn eine illiberale Demokratie. Der Abbau beginnt oft im Bereich der Justiz und der Medien und geht weiter in den Bereich der gesellschaftlichen Organisationen (NGO) oder mit Angriffen auf die Meinungs- und Versammlungsfreiheit. Im Moment steht sogar die älteste Demokratie der Welt – die USA – auf der Kippe. Die demokratischen Länder werden auch immer mehr auf der Informationsebene angegriffen (Stichwort «Informationskrieg»).

Politik besteht auch aus feinstofflichen, ungeschriebenen Regeln. In einem Rechtsstaat gilt es z. B., die Gewaltenteilung zu akzeptieren. Verstösse dagegen unterminieren die regelbasierte

¹ <https://www.nytimes.com/2022/02/17/opinion/liberalism-democracy-russia-ukraine.html>

² <https://doi.org/10.1080/13510347.2021.1928081>

³ <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/demokratie-in-gefahr-2024/549906/wie-resilient-ist-unsere-demokratie/>

⁴ <https://www.derbund.ch/adrian-vatter-rahel-freiburghaus-uni-bern-rechtspopulisten-und-demokratie-563653516745>

Demokratie. Zudem hat sich die Sprache deutlich verhärtet, der Grundanstand gegenüber Andersgesinnten geht zunehmend verloren, und viele politische Themen werden als Kulturkampf geführt anstatt mit faktenbasierten Argumenten.

Gemäss der «Republik»⁵ gibt es auch in der Schweiz Demokratiedefizite.

Gerade in stabilen, alten Demokratien wie in der Schweiz bzw. im Kanton Bern – mit Konkordanzregierungen und Verhältniswahlrecht – könnten wir in Versuchung kommen, uns selbstsicher zurückzulehnen und alle Gefährdungen zu negieren. Dies wäre aber kurzsichtig und überheblich. Um die Resilienz zu stärken und unsere Demokratie zu schützen, müssen wir die Eckpfeiler und möglichen Schwachpunkte kennen.

Die Gründe der Krise der Demokratie sind mannigfaltig und sollen hier und im Postulatsbericht nicht im Vordergrund stehen. Mit diesem Vorstoss fordern wir vielmehr eine Auslegeordnung zum Zustand der Demokratie im Kanton Bern. Wie resilient ist diese gegen Angriffe von innen und aussen? Und wie könnte die Resilienz gestärkt werden?

Diese Auslegeordnung soll auch mögliche Angriffspunkte umfassen und wie diesen vorgebeugt werden könnte. Um hier einige Themenfelder als Beispiel aufzuzählen:

- Wie ist der Stand der Medien? Die Vielfalt und die Berichterstattung aus der Politik haben stark abgenommen.
- Ist die Justiz gefährdet?⁶ Ist die Verteilung der Sitze ausgewogen, wie werden diese wiedergewählt, ist das Wahlverfahren unparteiisch und der Einfluss der anderen Gewalten eingeschränkt? Was würde geschehen, wenn sich Regierende nicht an Gerichtsentscheide halten?
- Wie gut wird die Bevölkerung repräsentiert? Wie ist das Problem am zu kleinen Interesse an politischen Mandaten zu lindern?
- Wird der Diskurs gehässiger? Stellen sich Politiker/-innen und Nichtpolitiker/-innen online wie auch offline noch anderen Meinungen, können sie diese aushalten und auf sachlicher Ebene diskutieren?
- Demokratiefeinde arbeiten oft «mit dem Recht, nicht gegen das Recht». Müssen unsere Institutionen geschützt werden? Welche Sicherheitsventile wären denkbar und sinnvoll?
- Wird steht es um die Forschungsfreiheit? Ist diese inhaltlich und finanziell sichergestellt?

Verteiler
– Grosser Rat

⁵ <https://www.republik.ch/2025/02/27/demokratie-unter-druck-schweizer-dreiviertel-demokratie>

⁶ <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2025-03/justiz-gerichte-autoritaere-regierung-recht>